

WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH



WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstr. 14
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 37124-0
Fax: 0631 37124-1825

E-Mail: wfk@kaiserslautern.de
Internet: www.wfkl.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

1992

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 25. Juni 2014.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in Stadt und Landkreis Kaiserslautern durch

- Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft,
- Maßnahmen und Planungen zur Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Stadt und Landkreis Kaiserslautern,
- Gewerbe- und Industrieansiedlung,
- Standortmarketing im In- und Ausland.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Zur Erfüllung dieses Zweckes kann die Gesellschaft insbesondere

- für die Ansiedlung von Betrieben werben,
- Betriebe, die sich ansiedeln wollen oder bereits angesiedelt sind, bei der Beschaffung von Grundstücken, behördlichen Genehmigungen, öffentlichen Zuschüssen beraten und unterstützen,
- Grundbesitz aller Art erwerben und veräußern,
- die Planungsträger bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten,
- Planungen und Projekte für die Wirtschaftsentwicklung in Stadt und Landkreis Kaiserslautern erarbeiten und umsetzen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Tätigkeit nach § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital:	26.000,00 Euro	
Gesellschafter:		
Stadt Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)

Besetzung der Organe**Geschäftsführung**

Herr Dr. Philip Pongratz
Herr Dr. Stefan Weiler

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 13 der Satzung der WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH aus zehn Mitgliedern.

In den Aufsichtsrat entsenden:

- a) Die Stadt Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Oberbürgermeister und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern,
- b) der Landkreis Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seiner Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Landrat und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Kreistages des Landkreises Kaiserslautern.

Jedes ordentliche Aufsichtsratsmitglied hat eine/n Stellvertreterin/in.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen jährlich alternierend der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, soweit nicht Beigeordnete von Stadt und Landkreis innerhalb ihrer jeweiligen Geschäftsbereiche für die Gesellschaft zuständig sind (§ 88 Abs. 1 und 3 GemO).

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr -Änderung nach dem Bilanzstichtag- wie folgt zusammen:

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern,
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates
Herr Jörg Harz, Mitglied des Stadtrates
Herr Sebastian Rupp, Mitglied des Stadtrates
Herr Dieter Siegfried, Mitglied des Stadtrates (ab 26.09.2022)

Herr Daniel Schäffner, Mitglied des Kreistages
Herr Dr. Peter Degenhardt, Mitglied des Kreistages
Herr Ralf Hechler, Mitglied des Kreistages
Herr Ero Zinßmeister, Mitglied des Kreistages

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag - Aufsichtsrat - Personelle Veränderung im Jahr 2023

Herr Dr. Klaus Weichel, Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, bis 31.08.2023.
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern, ab 01.09.2023.

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Auf die Angaben der Bezüge nach § 285 Abs. 9 HGB wird unter Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr insgesamt 564,10 Euro an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE
Wirtschaftsprüfung, Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.306,00	48.664,06
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
	47.306,00	53.664,06
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.375,00	0,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.708,48	0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	196.788,04	35.567,68
	203.871,52	35.567,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.282,23	1.282,23
	252.459,75	90.513,97

Passiva	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	49.627,53	49.627,53
III. Verlustvortrag	-4.401,26	-7.110,47
IV. Jahresüberschuss	35.440,87	2.709,21
	106.667,14	71.226,27
B. Rückstellungen	28.565,05	19.287,70
1. Sonstige Rückstellungen		
C. Verbindlichkeiten		
1. sonstige Verbindlichkeiten	117.227,56	0,00
	252.459,75	90.513,97

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	50.233,63	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	695.805,07	733.760,07
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	473.059,92	458.327,89
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	114.831,64	126.621,45
	587.891,56	584.949,34
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	6.358,06	6.509,27
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	116.320,97	139.592,25
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27,24	0,00
7. Ergebnis nach Steuern	35.440,87	2.709,21
8. Jahresüberschuss	35.440,87	2.709,21

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft finanziert ihre Tätigkeit im Wesentlichen durch Zuschüsse der Gesellschafter.

Für ihre Dienstleistungen werden keine Entgelte erhoben, der Unternehmenszweck ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Daher ist die Ermittlung von Kennzahlen nicht aussagekräftig.

Wirtschaftliche Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)

Der Schwerpunkt der Arbeit lag im Geschäftsjahr in der Betreuung der bereits in der Region Kaiserslautern angesiedelten Unternehmen, in der Beratung externer Ansiedlungsinteressenten sowie in der Existenzgründungsberatung.

Da die Gesellschaft keine Einnahmen aus ihrer Geschäftstätigkeit erzielt, wird auf Dauer ein jährlicher Zuschuss der Gesellschafter benötigt.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2022 zwei Geschäftsführer und sieben weitere Angestellte.

Im Durchschnitt waren im Jahr 2022 9,5 Personen beschäftigt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter „Gegenstand des Unternehmens“ aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde.

Die Zweckbestimmung dieses Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Es handelt sich bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Ziel der Gesellschaft ist nicht die Gewinnförderung.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft einen Zuschuss als vorweggenommenen Verlustausgleich in Höhe von:

395.000,00 Euro

abzgl. Rückzahlung 56.500,00 Euro

Gesamt in 2022: 338.500,00 Euro

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres erstellt die Gesellschaft die Jahresabschlussrechnung, in der die unterjährigen Vorausleistungen auf den zu erwartenden Verlust abgerechnet werden.

Beteiligungen

Die WFK ist am Stammkapital der VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH (VcW) mit einer Stammeinlage in Höhe von 4.000 Euro, dies entspricht einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,23 % und einem Agio in Höhe von 1.000 Euro beteiligt.

WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2019 Jahresabschluss	2020 Jahresabschluss	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Wirtschaftsplan	2024 Wirtschaftsplan	2025 Finanzplan
Gesamtkapital	91.414,53 €	85.878,56 €	90.513,97 €	252.459,75 €			
Eigenkapital	75.627,53 €	68.517,06 €	71.226,27 €	106.667,14 €			
Ergebnisvortrag	- €	- €	7.110,47 €	-4.401,26 €			
Verbindlichkeiten	- €	- €	- €	117.227,56 €			
Rückstellungen	15.787,00 €	17.361,50 €	19.287,70 €	28.565,05 €			
Anlagevermögen	52.494,65 €	47.737,33 €	53.664,06 €	47.306,00 €			
Investitionen	- €	- €	- €	- €			
Umlaufvermögen	36.382,19 €	38.141,23 €	35.567,68 €	203.871,52 €			
liquide Mittel	36.382,19 €	38.141,23 €	35.567,68 €	196.788,04 €			
Umsatzerlöse	- €	- €	- €	50.233,63 €			
Personalaufwand	602.273,81 €	637.232,57 €	584.949,34 €	587.891,56 €			
Abschreibungen	7.429,63 €	4.757,32 €	6.509,27 €	6.358,06 €			
Jahresergebnis	5.686,15 €	7.110,47 €	2.709,21 €	35.440,87 €			